

HORIZON-Prämie

Überblick

[Flyer zum Programm Horizon-Prämie \(PDF, 665 kB\)](#)

Bewerben Sie sich mit unserer Unterstützung für eine EU-Förderung

Um die Innovationskraft, die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum der Wirtschaft in Europa zu stärken, wurde 2014 das neue Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation „HORIZON 2020“ aufgelegt.

Wenn Sie sich als kleines oder mittleres Unternehmen ([KMU](#)) an Projekten im Rahmen von HORIZON 2020 beteiligen möchten, können Sie externe Dienstleistungen für die Erarbeitung der Förderanträge und gegebenenfalls zur Unterstützung der Startphase des HORIZON-Vorhabens in Anspruch nehmen.

Wer wird gefördert

Die „Horizon-Prämie“ ist ein Zuschuss für KMU zur Finanzierung der Dienstleistungen, die durch spezialisierte private Anbieter, Kammern, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen erbracht werden können.

Was wird gefördert

Das Programm soll sächsische Unternehmen zur Beteiligung am Europäischen Forschungsrahmenprogramm (HORIZON 2020) anregen. Förderfähig sind Dienstleistungen von privaten Anbietern, Kammern, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen zur Vorbereitung und Begleitung von HORIZON 2020-Anträgen.

Folgende Ausgaben sind zuwendungsfähig:

- Dienstleistungen
- Vorbereitung, Entwicklung, Gestaltung und Begleitung von HORIZON 2020-Anträgen in der Initialphase (diese endet mit der Antragstellung bei der EU),
- Etablierung von Projektmanagement und -controlling bei Ausübung der Koordinatorfunktion in der Startphase (Beginn der Projektphase nach Zusage der EU),
- Bewertung und Analyse der Ablehnungsgründe bei erfolglosem HORIZON 2020-Antrag

Nicht zuwendungsfähige Dienstleistungen

- Dienstleistungen von Betriebsangehörigen,
- Dienstleistungen durch unmittelbar oder mittelbar mit dem Antragsteller verbundenes Unternehmen,
- Dienstleistungen durch Ehegatten, eingetragene Lebenspartner oder Verwandte ersten Grades eines Inhabers, Gesellschafters oder leitenden Angestellten des Unternehmens,

- Dienstleistungen, die bereits im Auftrag der EU, vom Bund oder dem Freistaat Sachsen kostenfrei oder bereits anteilig finanziert beauftragt wurde bzw. zur Verfügung gestellt wird
- Dienstleistungen, die durch die EU im Rahmen des HORIZON 2020-Projektes selber gefördert werden

Voraussetzungen

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen KMU (inkl. Handwerksbetriebe).

Darüber hinaus müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sitz des Unternehmens oder Betriebsstätte in Sachsen,
- FuE-Dienstleister können Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Kammern und privatwirtschaftliche Anbieter sein,
- es liegen Nachweise zur Kompetenz des Dienstleisters auf dem Gebiet der europäischen Forschungs- und Innovationsförderungen vor,
- es liegt eine Einschätzung des Dienstleisters vor, dass das Vorhaben das Potential zur Erfüllung der im Aufruf der EU genannten Qualitätsschwellenwerte besitzt.

Ausgeschlossen ist die Förderung von:

- Unternehmen in Schwierigkeiten
- Unternehmen aus den Branchen im Zusammenhang mit der Primärproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie deren Verarbeitung und Vermarktung, der Herstellung von Erzeugnissen zur Imitation oder Substitution von Milch oder Milchprodukten, der Fischerei und Aquakultur

Konditionen

Konditionen: nicht rückzahlbarer Zuschuss (Anteilfinanzierung)

Konditionen	Details
Höhe	bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben
Höchstbetrag	<ul style="list-style-type: none"> • 5.000 EUR in der Initialphase, 10.000 EUR bei Koordinatorfunktion des Antragstellers • zusätzlich 15.000 EUR in der Startphase bei Koordinatorfunktion • 1.000 EUR für die Analyse bei erfolglosem Antrag <p>Es sind maximal 3 Förderungen pro Unternehmen möglich.</p>

Konditionen	Details
Rechtsanspruch	nein

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Verfahrensablauf

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank -Förderbank - (SAB). Der Antrag ist vor Beginn des Vorhabens bei der SAB einzureichen.

Mit dem Vorhaben darf nicht vor Antragstellung bei der SAB begonnen werden. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Dienstleistungsvertrages zu werten. Als Beginn gilt somit bereits der Abschluss des Vertrages mit dem FuE-Dienstleister.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Vorlage der Eingangsbestätigung der EU für den HORIZON 2020-Antrag und vorläufiger Rechnungslegung des Dienstleisters.

Der Zuwendungsempfänger hat nach Zugang der Benachrichtigung der EU über Misserfolg oder Erfolg des HORIZON-2020-Antrags die SAB zu informieren und kann die Aufstockung für die Analyse oder die Aufstockung für die Koordinatorfunktion in der Startphase beantragen. Für die beantragte Aufstockung der Bewilligung für eine nachfolgende Startphase erfolgt die Auszahlung nach abschließender Rechnungslegung durch den Dienstleister und Vorlage des Verwendungsnachweises.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der technologischen Leistungsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft \(RL Landes-Technologieförderung\)](#)

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Bestimmungen

- [Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung \(ANBest-P\)](#)

Antragsstellung

- [H-Prämie Antrag - 62190](#)

grundsätzlich beizufügen:

- Nachweise zur Kompetenz des Dienstleisters
- Einschätzung des Dienstleisters zur Erfüllung der von der EU angestrebten Qualitätsschwellen durch das Projekt
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)

bei Unternehmen zusätzlich

- [KMU-Bewertung - 60314](#)
- [KMU-Bewertung Anlage 1 - 60314-1](#)
- [KMU-Informationsblatt - 60300](#)
- [Erklärung Antrag kein Unternehmen in Schwierigkeiten - 61369](#)
- [Anzeige eines Zeichnungsbefugten \(Unterschriftenprobe\) ausschließlich Zuschuss - 61547-1](#)
- aktueller Registerauszug
- Personalausweiskopie (Vorder- und Rückseite), sofern Befugte nicht durch den Registerauszug legitimiert sind

Verwendungsnachweis

- [H-Praemie VN - 62189](#)
- **Hinweis:**
- Weitere erforderliche Unterlagen, insbesondere zur Verwendungsnachweisführung, werden Ihnen an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

KONTAKT

Servicecenter
0351 4910-4910
0351 4910-21015
Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr, Fr: 8:00 -
15:00 Uhr
wirtschaft@sab.sachsen.de

